

## - Anmeldung -

Ich, Name: \_\_\_\_\_

Anschrift, PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ versichere, bereits mindestens drei Jahre als Lebens- und Sozialberaterin beziehungsweise Lebens- und Sozialberater (psychosoziale Beratung) tätig zu sein und möchte bei

Lass uns reden – Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc  
Wiener Straße 45, 1. Stock, 3390 Melk

im Rahmen des zertifizierten Lehrgangs ZA-LSB 2024-013 die in der Ausbildungsverordnung BGBl. II Nr. 116/2022 beschriebenen Module „Methodik und Technik der Beratung“, „Freie Wahlmodule“ sowie „Gruppensupervision“ nach der existenziell-humanistischen Orientierung zur Ergänzung meiner bestehenden Qualifikationen in der psychosozialen Beratung in Kombination mit 3 weiteren Lehrveranstaltungen, welche die in der Anlage 4 der Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Ausbildung zum eingetragenen Mediator (Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung - ZivMediat-AV), BGBl. II Nr. 47/2004 in der derzeit geltenden Fassung beschriebenen darüber hinausgehenden Anforderungen abdecken, belegen und werde bis zur Abschlussprüfung einen Nachweis zur erfolgten Inanspruchnahme von mindestens 20 Stunden Einzelselbsterfahrung zur erfolgten Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, dem eigenen Verhalten in der Gruppe, Lebensrollen, mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmustern, eigenen Beziehungsmustern, Sexualität, Verlust und Abschied durch Vorlage einer diesbezüglichen Bestätigung einer ausbildungsberechtigten Person, zur erfolgten Inanspruchnahme von 3 Stunden Einzelsupervision bei einer ausbildungsberechtigten Person zu einem zu dokumentierenden und vorzulegenden Abschlussfall sowie zur Leistung von 10 Stunden Peergrouptätigkeit erbringen und gegenüber Lass uns reden belegen; weiters werde ich den je Modul neben der Teilnahme am Präsenzunterricht zu erbringende Workload ebenfalls eigenständig erbringen und gegenüber Lass uns reden zu belegen.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Workloads durch Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen mit laufendem Beleg des in Eigenverantwortung zu erarbeitenden vertiefenden Workloads und positiver Absolvierung der Überprüfungen in den Präsenzveranstaltungen sowie der abschließenden Gesamtprüfung wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt, mit welchem sowohl die Erfüllung der Anforderungen an die Ausbildung für eine Eintragung in die Liste der Mediatorinnen und Mediatoren beim Bundesministerium für Justiz, als auch die Erfüllung der jährlichen Fortbildungsverpflichtung nach den Landesregeln der psychosozialen Beratung für den Zeitraum des Lehrgangs bestätigt wird.

Der Lehrgang ist so konzipiert, dass die Teilnehmenden nach dessen Abschluss

- die Kompetenz, das erworbene Wissen und die Kenntnisse über einen wissenschaftlich fundierten Beratungsprozess in der Praxis anzuwenden und auf die individuellen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten anzupassen, haben,
- in der Lage sind, eine klare und eindeutige Auftragsklärung zu Beginn des Beratungsprozesses durchzuführen und diese methodisch und didaktisch individuell zu entwerfen,
- um die Wirkung und Auswirkung von zum Thema passenden Settings und Gestaltungsmodalitäten Bescheid wissen und in der Lage sind, diese situativ auf das Thema und die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten abzustimmen,
- in der Lage sind, wissenschaftlich fundierte Methoden und Interventionen für den individuellen Beratungsprozess auszuwählen und zu entscheiden, welche Intervention zu welchem Zeitpunkt für die Klientinnen und Klienten sinnvoll und für den Beratungsprozess zielführend ist,
- in der Lage sind, jede Sitzung des Beratungsprozesses inhaltlich so zu dokumentieren, dass diese Dokumentation sowohl die Sitzung thematisch wie auch methodisch beschreibt und als Grundlage für die kommende Sitzung dient,
- in der Lage sind, die für das Wahlmodulbündel „Selbstführung und Mentaltraining, Karriere und Bewerbung, Stress- und Burn-out-Prophylaxe, Work-Life-Balance, Kommunikation und Konfliktberatung, Mediation und Selbsterfahrung“ wesentlichen und typischen Methoden und Interventionen einzusetzen und diese für den jeweils spezifischen Beratungsanlass abzuwandeln, anzupassen

und im Sinn des Transfers und deren Wirkung und Auswirkung anzuwenden und

- in der Lage sind, auf die für die im Wahmodulbündel „Selbstführung und Mentaltraining, Karriere und Bewerbung, Stress- und Burn-out-Prophylaxe, Work-Life-Balance, Kommunikation und Konfliktberatung, Mediation und Selbsterfahrung“ angeführten Beratungsfelder typischen Beratungsmodelle auf konkrete Beratungsprozesse anzuwenden, durchzuführen und diese Prozesse zu steuern.

Der Lehrgang umfasst 12 Wochenenden Präsenzunterricht und 5 Gruppensupervisionswochenenden; die Termine werden mir zeitgerecht mitgeteilt, wobei mir bekannt ist, dass mit 1 bis 2 Wochenenden (Samstag und Sonntag ganztägig) pro Monat zu rechnen ist.

- **Methodik und Technik der Beratung (klassische theoriegeleitete Interventionsmethoden)**  
1 Wochenende; 20 Stunden Präsenzunterricht
- Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 105 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.
- **Methodik und Technik der Beratung (wichtigste Interventionen einer Grundausrichtung)**
- 2 Wochenenden; 40 Stunden Präsenzunterricht
- Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 85 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.
- **Methodik und Technik der Beratung (Methodisches Hintergrundwissen der Beratung)**  
2 Wochenenden; 40 Stunden Präsenzunterricht

- Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 85 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.
- **Freie Wahlmodule (Modulbündel)**
  - 4 Wochenenden; 86 Stunden Präsenzunterricht
  - Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 164 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.
- **Einzel- und Gruppensupervision**  
5 Wochenenden; 100 Stunden in Präsenz
  - Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 50 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.
- **Einzelselfterfahrung**  
mind. 20 Std.
  - Es ist die Bestätigung der erfolgten Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, des eigenen Verhaltens in der Gruppe, Lebensrollen, mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmustern, eigenen Beziehungsmustern, Sexualität, Verlust und Abschied im Rahmen einer Inanspruchnahme von Einzelselfterfahrung bei einer ausbildungsberechtigten Person zu erbringen. Die Kosten dafür sind NICHT inkludiert in der Lehrgangsgebühr. Entsprechende Einzelselfterfahrung KANN auch bei Hans-Jürgen Gaugl in Anspruch genommen werden, was einer gesonderten Vereinbarung dazu bedarf.
- **Recht**  
1 Wochenende, 20 Stunden Präsenzunterricht plus 15 Stunden Hausarbeit

- Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.
- **Kommunikation und BWL**  
1 Wochenende, 20 Stunden Präsenzunterricht plus 4 Stunden Hausarbeit
- Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.
- **Ethik und Persönlichkeitsbilder**  
1 Wochenende, 17 Stunden Präsenzunterricht

Eine laufende Überprüfung des Lernerfolges findet in den einzelnen Modulen in Form von Referaten und Fallvignetten statt. Am Ende des Lehrgangs ist eine mündliche Prüfung zu absolvieren.

Es werden maximal 15 Personen zum Lehrgang zugelassen, jeweils ab 10 Personen startet ein Lehrgang. Spätestens eine Woche vor Beginn des Lehrgangs werde ich in Form der Übermittlung des Ausbildungsvertrags verständigt, ob er zustandekommt.

Lehrgangsort: 3390 Melk, Wiener Straße 45/1. Stock

Die Lehrgangsgebühr (inklusive Einschreibgebühr, Gruppensupervision und Prüfungsgebühr, exklusive Einzelselbsterfahrung) werde ich im Falle des Zustandekommens des Lehrgangs wie folgt begleichen:

0 € 6.690,-- bei Bezahlung nach Rechnungslegung am Beginn des Lehrgangs

0 € 3.590,-- bei Bezahlung nach Rechnungslegung am Beginn des Lehrgangs und ein halbes Jahr danach in zwei Raten, oder

O € 719,-- bei Bezahlung nach Rechnungslegung am Beginn des Lehrgangs sowie in 9 darauf folgenden Monatsraten jeweils nach Rechnungslegung, wobei die letzte Rate jedenfalls vor dem Prüfungstermin zu entrichten ist, in zehn Raten.

O Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannten personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung durch Lass uns reden oder Dritte verwendet werden, etwa zur Zusendung des regelmäßigen Newsletters mittels Mail.

Mir ist bekannt, dass ich bei Vorliegen der Rücktrittsvoraussetzungen gemäß Konsumentenschutzgesetz (KSchG) bzw. Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) das Recht habe, binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss von diesem Vertrag schriftlich ohne Angabe von Gründen zurückzutreten.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_